



**VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.**

VERANSTALTER

Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen e.V. (VEN)
In Kooperation mit Süd Nord-Beratung, Fair in Braunschweig e.V., Janun Lüneburg, EPIZ Göttingen



FÖRDERER

Wir bedanken uns bei den Förderern des VEN-Projekts „Mehr.Wert – Menschenrechte in globalen Lieferketten“: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst. Mit finanzieller Unterstützung des BMZ.



**INITIATIVE
LIEFERKETTENGESETZ**

**AKTIONS-
WORKSHOPS
WIRTSCHAFT UND
MENSCHENRECHTE**

GÖTTINGEN 12.09.20

OSNABRÜCK 18.09.20

BRAUNSCHWEIG 13.11.20

LÜNEBURG 20.11.20

**»ven
VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.**

AKTIONSWORKSHOPS

WIRTSCHAFT UND MENSCHENRECHTE

Mangelhafter Brandschutz in einer KiK-Zulieferfabrik in Pakistan führte 2012 dazu, dass 258 Menschen qualvoll starben. Beim Dammbbruch einer brasilianischen Eisenerzmine starben 270 Menschen, Flüsse sind verseucht und Anwohner*innen haben kein sauberes Trinkwasser mehr – obwohl der TÜV Süd Brasilien wenige Monate vorher die Sicherheit des Damms zertifiziert hatte.

Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes, aber lassen den Schutz von Mensch und Umwelt häufig außer Acht. Denn: Sie müssen keine Konsequenzen fürchten für Schäden, die in ihrem globalen Geschäft entstehen.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, wie auch über 90 andere Organisationen aus den Bereichen Menschenrechte, Umwelt, Entwicklungszusammenarbeit, Unternehmensverantwortung, Gewerkschaften und Kirche, setzt sich deshalb für ein „Lieferkettengesetz“ ein (www.lieferkettengesetz.de). Ein Gesetz, das Unternehmen verpflichtet, weltweit Menschenrechte und Umweltstandards zu achten.

Politische Veränderungen bedürfen einer starken Zivilgesellschaft!



VERBAND
ENTWICKLUNGSPOLITIK
NIEDERSACHSEN e.V.

Wir laden Interessierte und Aktive aus der Zivilgesellschaft zu einem Aktionsworkshop ein.

Mit Expert*innen wollen wir die Hintergründe verstehen und uns mit den Kernbotschaften und Forderungen der Initiative Lieferkettengesetz beschäftigen.

In einem zweiten Teil lernen wir verschiedene Argumentationsstränge kennen und beschäftigen uns mit Aktionsmöglichkeiten für Lokalgruppen.

ORTE UND TERMINE

Göttingen Samstag 12.09.20 | 9:30 - 16 Uhr

Osnabrück Freitag 18.09.20 | 9:30 - 16 Uhr

Braunschweig Freitag 13.11.20 | 9:30 - 16 Uhr

Lüneburg Freitag 20.11.2020 | 11 - 17:30 Uhr

KOSTEN UND ANMELDUNG

Der Workshop ist für alle Teilnehmenden kostenfrei (inkl. Verpflegung). Die Plätze sind begrenzt. Bitte meldet euch an unter cordes@ven-nds.de

HINWEIS ZU CORONA

Angesichts der weltweiten Corona-Pandemie werden wir die Situation ständig neu bewerten. Mit den Veranstaltungsorten sind entsprechende Hygiene- und Sicherheitskonzepte abgesprochen. Falls es die Bedingungen nicht zulassen sollten, Präsenzveranstaltungen durchzuführen, werden wir ein Online-Angebot anbieten.

KONTAKT:

Julian Cordes, VEN-Projektkoordinator
cordes@ven-nds.de
0511-391678
www.ven-nds.de

Aktuelle Infos zu Programm, Veranstaltungsorten, Referent*innen, etc. unter www.ven-nds.de